



Oberuzwil

Mitteilungsblatt der Gemeinde Oberuzwil

Gemeinderat, Verwaltung

Zum Jahreswechsel
Oberuzwil verbindet!
Beliebte Wohngemeinde
Winterdienst nicht behindern!

Schulen

Tagesstrukturen: Tiefere Elterntarife
IT-Weiterbildungen

Vereine, Institutionen

Adventszeit in Niederglatt
Adventsmusik der MGBO
Aktion «Geteilter Überfluss»
Nostalgie-Skirennen verschoben
Veranstaltungen

Gedanken zum Jahreswechsel

Ein spezielles Jahr geht zu Ende. Die Pandemie liess ein Stück weit unser Leben stillstehen und tut das noch immer. Anstelle von Veranstaltungsberichten war überall nur noch von Absagen zu lesen, anstelle von grossen Familienfesten wurde nur noch im engsten Kreis gefeiert und anstelle von grossen Auslandsreisen hat man die Schweiz erkundet. 2020 hat nicht nur Schlechtes, sondern auch sehr Gutes gebracht. So wird es auch im neuen Jahr sein.



Die Adventszeit ist eine besinnliche Zeit. Eine Zeit für sich und seine Liebsten. Und eine Zeit des Rückblicks. Wenn man an das zu Ende gehende 2020 denkt, kommt einem vor allem ein Thema in den Sinn: Corona. Die Pandemie hat unser aller Leben auf einen Schlag verlangsamen lassen. Doch sie hatte auch gute Auswirkungen. Wer hat es nicht geschätzt, am Feierabend ohne Verkehrschaos unterwegs zu sein? Wer konnte nicht längst überfällige Pendenzen abarbeiten?

Auch von der Gemeinde und den Schulen gibt es Positives zu verzeichnen. So gelang es der Verwaltung, das Angebot ihrer Dienste jederzeit lückenlos aufrecht zu erhalten und sich um die Bedürfnisse der Oberuzwilerinnen und Oberuzwiler zu kümmern. Auch der Schulbetrieb konnte flexibel und pragmatisch auf die sich immer wieder verändernden Bedingungen reagieren. Ich danke an dieser Stelle allen Verantwortlichen sehr herzlich für die hervorragende und konstruktive Arbeit.

Erfreulich auch, dass die umfangreichen Bauprojekte auf der Primarschulanlage Breite wie geplant umgesetzt und die Bauarbeiten an der Deponie Niederglatt erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

Man darf aber auch die Schattenseiten des Jahres nicht vergessen. Viele Menschen litten und leiden schwer unter den Symptomen von Covid-19, einigen hat das Virus sogar das Leben gekostet. Andere haben ihre Arbeitsstelle verloren, wieder andere fürchten um ihre Existenz. Die Weihnachtszeit eignet sich besonders gut, um für Bedürftige da zu sein und in stillen Momenten den Verstorbenen zu gedenken.

Werfen wir einen Blick auf 2021. Das neue Jahr wird ähnlich starten, wie das alte aufgehört hat. Doch es wird Fahrt aufnehmen, da bin ich überzeugt. Machen wir das Beste aus der Situation und freuen uns auf das Gute, das kommt. Denn es kommt garantiert.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, ich wünsche Ihnen für Ihr 2021 schöne Stunden mit Ihren Liebsten, viel Freude am Guten, das kommt, und vor allem gute Gesundheit. Halten Sie sich Sorge, geniessen Sie die schöne Weihnachtsstimmung im Dorf und starten Sie gut in ein verheissungsvolles, neues Jahr.

Cornel Egger, Gemeindepräsident

Impressum

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Oberuzwil

6. Jahrgang, erscheint 14-täglich, gratis für alle Haushalte im Gemeindegebiet

Auflage

3 100 Exemplare

Herausgeberin und Redaktion

Gemeinderatskanzlei Oberuzwil
Flawilerstrasse 3
9242 Oberuzwil
Telefon 071 950 48 30
Telefax 071 950 48 09
gemeinde@oberuzwil.ch

Druck und Layout

Cavelti AG, Gossau
Inserate per E-Mail an: inserate@oberuzwil.ch

Nächste Ausgabe: 15. Januar 2021

Inserate- und Redaktionsschluss:
Montag, 11. Januar 2021, 8.30 Uhr

Oberuzwil verbindet!

Die am 1. Januar beginnende Amtsdauer 2021 bis 2024 kann der Gemeinderat Oberuzwil in unveränderter Zusammensetzung in Angriff nehmen. An einer Klausur-sitzung wurden die Ziele und Projekte für die neue Amtsdauer intensiv diskutiert. Die Ressortzuteilung der Gemeinderatsmitglieder bleibt unverändert und in den Kommissionen ergeben sich nur wenige personelle Veränderungen.



Beharrlich wird der bisherige Kurs weiterverfolgt, Oberuzwil mit einer qualitativen Entwicklung zu stärken und die weit-sichtige, verantwortungsvolle Politik fortzusetzen. Die neue Legislaturperiode steht unter dem Motto «Oberuzwil verbindet». Verbindungen aller Art zwischen Dörfern, Menschen, Generationen, Verbindungen durch handfeste Massnahmen. Vor allem aber stehen herzliche und wertschätzende Verbindungen über alle Bevölkerungsteile im Zentrum. Über die konkreten Legislaturziele wird im Januar informiert.

Zuständigkeiten

Alle Gemeinderatsmitglieder behalten für die neue Amtsdauer ihre Ressorts, nämlich:

Cornel Egger: Präsidiales / Verwaltung / Entwicklung / Finanzen / Liegenschaften / Mobilität / Bau und Planung

Roland Waltert: Bildung / Integration

Reto Almer: Kultur

Roland Bischof: Soziales / Jugend

Ingrid Markart: Freizeit / Gesundheit / Alter

Patrick Schätti: Wirtschaft / Gewerbe

Alois Schilliger: Sicherheit / Umwelt / Landwirtschaft

Judith Dietziker neu im Schulrat

Anne Rombach ist per Ende 2020 aus dem Schulrat zurückgetreten (vgl. Mitteilungsblatt vom 27. November). Auf Vorschlag des Schulratspräsidenten hat der Gemeinderat per 1. Januar 2021 Judith Dietziker in den Schulrat gewählt. Die Kantonsschullehrerin und Mutter von drei erwachsenen Kindern wohnt seit 1991 in Oberuzwil. Sie war von 1997 bis 2000 in der Geschäftsprüfungskommission (GPK) der Oberstufenschulgemeinde Oberuzwil und hat derzeit einen Sitz in der GPK der evangelischen Kirchgemeinde Oberuzwil-Jonschwil. Judith Dietziker bringt mit ihrer Ausbildung und Tätigkeit als

Lehrperson wichtige Kenntnisse des Schulsystems mit. Sie verfügt über Erfahrung in der Führung von Projektteams sowie in der Kommunikation im Schulumfeld und ist motiviert, ihre Kraft und ihr Wissen für das Gemeinwesen im Allgemeinen und für die Schulen Oberuzwil im Besonderen einzubringen.

Rücktritte in Kommissionen und Funktionen

Als Ersatz für den zurückgetretenen Marco Bircher ist Monika Sutter per 1. Januar 2021 an der Urne in die Geschäftsprüfungskommission gewählt worden. Altershalber scheidet Margrit Dürr aus der Kulturkommission und Walter Strub aus der Landwirtschaftskommission aus. Werner Nützi verlässt die Heimkommission Bisacht; er wird durch Andrea Finner ersetzt. Als langjährige Stimmzähler sind Martin Stillhard, Beatrice Näf und Stefan Keller zurückgetreten; neu wurden Selina Castelar, Stephanie Dornbierer, Lisa Gmünder und Céline Habegger ins Stimmbüro gewählt. Peter Bossart steht in der neuen Amtsdauer nicht mehr für amtliche Wohnungsabnahmen zur Verfügung. Im Verein Pro Bettenauer Weiher übernimmt Reto Almer den Sitz von Walter Strub als Delegierter der Gemeinde. Alle übrigen Kommissionsmitglieder, Delegierten und Funktionäre wurden wiedergewählt.

Herzlichen Dank!

Der Gemeinderat dankt allen Neu- und Wiedergewählten für ihre Bereitschaft, sich zum Wohl der Gemeinde aktiv einzusetzen. Ein herzlicher Dank gilt allen Zurückgetretenen, die sich während vielen Jahren mit grossem Engagement und Freude für die Öffentlichkeit eingesetzt und verdient gemacht haben. Die besten Wünsche begleiten sie in die Zukunft.

Festtagszeit

Die Büros der Gemeinde Oberuzwil bleiben über Weihnachten/Neujahr

vom Donnerstag, 24. Dezember 2020, bis und mit Freitag, 1. Januar 2021, geschlossen.

Ab Montag, 4. Januar 2021, sind wir gerne wieder für Sie da!

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt vom 24. Dezember 2020 bis 1. Januar 2021 täglich jeweils von 8.00 bis 8.30 Uhr unter der Telefonnummer 079 243 70 62 erreichbar.

Gemeinderat und Personal der Gemeinde Oberuzwil wünschen der ganzen Bevölkerung frohe Festtage.

Zivilstandsnachrichten

Geburten

15.10.2020

Ochsner Marlon Samuele, Sohn des Ochsner Samuel Lukas und der Ochsner Simone Carmela, Wiesentalstrasse 19, Oberuzwil

18.11.2020

Kumschick Noah, Sohn des Kumschick Jürg und der Kumschick Bettina, Hohrainstrasse 30, Oberuzwil

22.11.2020

Velagic Davud, Sohn des Velagic Alen und der Velagic Pia Gabi, Morgenwies 2a, Oberuzwil

Trauungen

07.11.2020

Trailovic Nemanja und Kostic Katarina, Heerpark 2, Oberuzwil

11.11.2020

Selimi Armend, Bahnhofstrasse 57, Oberuzwil und Zeneli Floarta, Österreich

20.11.2020

Ochsner Samuel Lukas und Knellwolf Simone Carmela, Wiesentalstrasse 19, Oberuzwil

Todesfälle

01.11.2020

Scherrer geb. Arnold Maria Magdalena Katharina, wohnhaft gewesen in Oberuzwil, mit Aufenthalt in Uzwil

11.11.2020

Sonderegger geb. Koller Anna Maria Elisabeth, wohnhaft gewesen in Oberuzwil, Bahnhofstrasse 24

12.11.2020

Schweizer Albert, wohnhaft gewesen in Oberuzwil, Haldenstrasse 3

14.11.2020

Stirnemann Werner, wohnhaft gewesen in Oberuzwil, Stutzenbühlstrasse 3

18.11.2020

Kägi geb. Lenz Anna Theresia, wohnhaft gewesen Oberuzwil, mit Aufenthalt im Tertianum Christa, Oberuzwil

19.11.2020

Schönauer geb. Nägele Bertha, wohnhaft gewesen in Oberuzwil, Tertianum Christa

23.11.2020

Melmuka geb. Pflieger Monika, wohnhaft gewesen in Oberuzwil, Sägeweg 5

29.11.2020

Züger Karl Johann, wohnhaft gewesen in Bichwil, mit Aufenthalt in Flawil

Suchtberatungsstelle

Glitzer statt Spritzer

Haben Sie sich auch schon überlegt, eine Alkoholpause einzulegen? Frisch und fit ins neue Jahr zu starten? Wenn ja, ist im Januar der richtige Zeitpunkt. Denn ein alkoholfreier Monat ist gut für Ihre Gesundheit, Ihr Energielevel, Ihr Portemonnaie!



Das Blaue Kreuz unterstützt Sie mit «Dry January», dranzubleiben. Weitere Informationen und Anmeldeöglichkeiten finden Sie unter <https://dryjanuary.ch>.

Die Mitarbeitenden der Suchtberatung Oberuzwil-Jonschwil und Uzwil-Oberbüren wünschen Ihnen erholsame Festtage. Wir beraten Sie gerne (071 950 48 95, suchtberatung@oberuzwil.ch).

Oberuzwil als beliebte Wohngemeinde

Naturnähe, Immobilienangebot, Ruhe: diese Faktoren wurden überdurchschnittlich gut bewertet von Personen, die in die Gemeinde Oberuzwil zugezogen sind oder beim Wegzug Bilanz gezogen haben. Sehr häufig war auch die Nähe zu Familie und Freunden massgebend für den Zuzugsentscheid. Die Lebensqualität in der Gemeinde Oberuzwil wird insgesamt hoch bewertet.

Oberuzwil beteiligte sich während des ganzen Jahres 2019 zusammen mit weiteren 19 Städten und Gemeinden aus den Kantonen Zürich, St. Gallen und Aargau an einer Zuzüger- und Wegzögerbefragung. Aus der Gemeinde Oberuzwil haben 91 zugezogene Personen aus 64 Haushalten sowie 83 weggezogene Personen aus 61 Haushalten teilgenommen. Die mittlere Rücklaufquote über alle Gemeinden lag bei 28% für die Zuzugsbefragung (Oberuzwil 35%) bzw. bei 25% für die Wegzugsbefragung (Oberuzwil 27%). Das Statistische Amt des Kantons Zürich hat die Antworten detailliert ausgewertet und in einem Gesamtbericht (Gemeinde-Benchmarking) wie auch in einem separaten Bericht für jede Gemeinde kommentiert. Darin sind auch Analysen zum Zu- und Wegzugsverhalten von verschiedenen Bevölkerungsgruppen enthalten.

Viele positive Aspekte

- «Geringe Lärmbelastung» und «Güte des Wohnobjekts»: Diese Gründe für die Wohnsitznahme oder die ersten Eindrücke von Oberuzwil haben im Gemeindevergleich überdurchschnittlich gut abgeschnitten und wurden auch von den Wegziehenden signifikant besser beurteilt als im Durchschnitt über alle Gemeinden.
- Für 58% der Zugezogenen war Oberuzwil beim Zuzugsentscheid der Wunschwohrt. 80% der Wegziehenden bezeichneten Oberuzwil rückblickend als idealen Wohnort und 75% können sich vorstellen, später wieder einmal nach Oberuzwil zurückzukehren.
- 90% der Zugezogenen bezeichneten sich zufrieden oder sehr zufrieden mit der neuen Wohnsituation. Diesem Wert stehen 80% Zufriedene bis sehr Zufriedene gegenüber, die von der Gemeinde Oberuzwil weggezogen sind.
- Das Gemeindeprofil von Oberuzwil zeigt klare Schwerpunkte, die bei den Zu- und Wegzögern weitgehend übereinstimmen. Wichtigste Faktoren sind Ruhe und Natur, Qualität und Preise der Immobilien sowie allgemeine Aspekte (= Lebensqualität). Auch Engagement und Integration erscheinen als wichtige Gründe für den Zuzug: Mehr Haushalte als im Gemeindedurchschnitt haben sich für den Zuzug entschieden, weil Freunde und Familie in der Nähe wohnen.

Nicht ganz optimal

- Die Kehrseite der ruhigen Wohnlage sind die als eher unterdurchschnittlich empfundene Anbindung an den öffentlichen Verkehr, die fehlende Nähe zum Arbeits- oder Studienort und die Distanz zu einem grösseren Zentrum.
- Die Bindungsabsichten wurden von den Zuzögern zwar hoch bewertet (z.B. langfristiger Verbleib: 86%, Privatleben und Freizeit in der Gemeinde: 70%); signifikant weniger wichtig als im Durchschnitt wurden hingegen «gute Kontakte in der Nachbarschaft» und «Teilnahme in Vereinen» in der Gemeinde Oberuzwil bezeichnet – ein Aspekt, der doch eher überrascht.

Privates Umfeld wichtig

Als häufigste Umzugsgründe nannten sowohl die Zu- wie auch die Wegziehenden Veränderungen der privaten Situation (66%). Eine neue berufliche Situation hingegen war signifikant weniger wichtig als im Durchschnitt über alle Gemeinden. Überdurchschnittlich wichtige Gründe für den Zuzug nach Oberuzwil waren die Nähe zu Freunden und Familie (58%).

Nutzen der Umfrage

Die Befragungen tragen unter anderem dazu bei, das Image einer Gemeinde realistisch einzuschätzen und Vergleiche zu früheren Befragungen zu ziehen. Ziel war es vor allem, Aufschluss darüber zu erhalten, wie die Gemeinde Oberuzwil in der Bevölkerung wahrgenommen wird, um daraus Stärken und Schwächen abzuleiten. Sie dienen zur Unterstützung bei wichtigen Lenkungsarbeiten wie der Strategieplanung, der Definition von Legislaturzielen und beim Standortmarketing.

Verwaltung

Frohe Weihnachten



Vielen Dank für Ihr Interesse am «Mitteilungsblatt Oberuzwil». Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern eine schöne Weihnachtszeit und freut sich, Sie auch im neuen Jahr wieder mit vielfältigen Berichten aus den verschiedensten Bereichen des Gemeindelebens informieren zu dürfen.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 15. Januar 2021, Redaktions- und Inserateschluss ist am 11. Januar 2021 um 8.30 Uhr.

Tiefere Elterntarife

Der Gemeinderat passt die Elterntarife für die Tagesstrukturen ab dem 2. Semester des Schuljahres 2020/21 an. Dank neuer Kantonsbeiträge können die Betreuungstarife im oberen Einkommensbereich gesenkt werden. Damit soll längerfristig eine gute soziale Durchmischung der Kinder in der Betreuung gewährleistet werden.

Die tieferen Elterntarife gelten vorerst für ein Jahr. Sie wurden bewusst tief angesetzt. Die Berechnung basiert auf Annahmen wie der Anzahl Anmeldungen oder dem beantragten Kantonsbeitrag, – die sich im Laufe der Zeit so verändern können, dass künftige Tarifierhöhungen nicht ausgeschlossen sind.

Rechtliche Grundlage

Die neue Tarifstruktur ist dank der Zustimmung der Stimmbewölkerung des Kantons St.Gallen zum Gesetz über Beiträge für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung in der Volksabstimmung vom 29. November 2020 möglich. Der Gemeindeanteil an den 5 Mio. Franken wird gemäss der Anzahl Kinder im Alter von null bis zwölf Jahren im Jahr 2021 voraussichtlich rund 68000 Franken betragen. Nicht bezogene Gemeindeanteile oder nicht vollständig ausgeschöpfte Anteile fließen in den Kantonstopf zurück. Die Beiträge sind jährlich wiederkehrend. Der Gemeinderat hat entschieden, die Elternbeiträge für den Besuch von Kindertagesstätten um rund 27000 Franken, jene an den Besuch von Tagesfamilien um rund 12000 Franken und jene für den Besuch der schulergänzenden Tagesstrukturen um 29000 Franken zu reduzieren. Die Verteilung erfolgt gemäss den budgetierten Anteilen der Elternbeiträge.

Neuer Tarif

Der Tarif der schulergänzenden Tagesstrukturen wurde bei deren Einführung im Jahr 2020 festgelegt. Die Berechnung basiert auf dem steuerbaren Einkommen gemäss IPV-Basis und die Preise gelten pro Modul. So resultieren abgestufte Elternbeiträge für einen Tag inkl. Frühstück und Mittagessen von 23 Franken, 41 Franken, 59 Franken und 77 Franken. Während die unteren beiden Tarife schon verhältnismässig tief angesetzt wurden, können dank der kantonalen Subvention die oberen beiden Tarife pro Modul je um einen bzw. zwei Franken reduziert werden. Das hat zur Folge, dass ein Tag in den beiden oberen Tarifstufen neu 53 Franken bzw. 65 Franken kostet.

Anmeldefrist

Wie bereits im Mitteilungsblatt vom 12. November 2020 angekündigt, wird darum gebeten, den Besuch der Tagesstrukturen während der Winterferien und für das 2. Semester des Schuljahres 2020/21 bis am 15. Dezember 2020 anzumelden. Falls Eltern das Angebot allenfalls in Anspruch nehmen möchten, aber die genauen Betreuungszeiten noch nicht bekannt sind, ist eine Grundanmeldung möglich. Die Unterlagen sind unter www.schulen-oberuzwil.ch zu finden.

IT-Weiterbildungen

In den Herbstferien wurden an den Schulen der Gemeinde Oberuzwil auf allen Geräten von Mitarbeitenden und Lernenden «Microsoft 365» und somit verschiedene neue digitale Arbeitsmittel installiert. Die Möglichkeiten dieser neuen Programme nutzt die Schule, um die digitale Zusammenarbeit untereinander sowie neue Wege im Unterricht weiter zu entwickeln.

Die Schulschliessung im Frühling hat es gezeigt: Je länger je mehr ist standort- und geräteunabhängiges Arbeiten gefragt. «Microsoft 365» – und vor allem das damit verbundene Programm «Microsoft Teams» unterstützt alle Beteiligten bei diesem Ziel.

Schulungen für Lehrpersonen

Um die neuen Programme entweder für die eigene Arbeit am Gerät oder für den Schulunterricht bestmöglich einsetzen zu können, wurden für die Lehrpersonen verschiedene Schulungen angeboten. In einem ersten Schritt galt es, Grundlagen zu erwerben und die neuen Möglichkeiten kennenzulernen. An den Primarschulen bestand im November zusätzlich die Möglichkeit, nach eigenem Interesse an verschiedenen Workshops teilzunehmen. Dort wurden einerseits weiterführende Tools vorgestellt, andererseits wurde noch einmal eine Repetition der Grundlagen angeboten.

Neue Herausforderungen

Die Verwendung von «Microsoft Teams» bietet vor allem in der Oberstufe die notwendige Voraussetzung, um dem Prozess des digitalen Lernens in Zukunft den notwendigen Stellenwert beizumessen. «Microsoft Teams» als das kollaborative Tool definiert nicht nur die Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen neu, sondern ermöglicht eine zielgerichtete und effiziente Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen und Lernenden. Die grosse Herausforderung in Zukunft wird sein, digitales Lernen in den Lernprozess so zu integrieren, dass gleichzeitig das analoge Lernen und die Beziehungsebene nicht vernachlässigt werden.

Kompetenzen laufend erweitern

Die Schulungen wurden von den Oberuzwiler Lehrpersonen mit grossem Engagement genutzt. Wie bei unseren Schülerinnen und Schülern sind auch die Voraussetzungen bei den Lehrerinnen und Lehrern im Bereich der digitalen Kompetenzen ganz unterschiedlich. Mit regelmässigen und möglichst individuellen Weiterbildungen, die von den IT-Verantwortlichen immer wieder angeboten werden, stellen die Schulen sicher, dass diese Kompetenzen laufend erweitert werden. Nun gilt es, die neuen Möglichkeiten anzuwenden und im Schulalltag zu nutzen. Auch wenn alle hoffen, dass es zu keiner weiteren Schulschliessung kommen wird – mit den neuen Programmen wären die Schulen Oberuzwil dafür gut gerüstet!

Winterdienst bitte nicht behindern

Auf öffentlichen Strassen und Plätzen parkierte Fahrzeuge beeinträchtigen den speditiven Winterdienst. So konnte beim Schneefall am ersten Dezemberwochenende zum Beispiel die Freudenbergstrasse nicht komplett gepfadet werden, da das Schneeräumungsfahrzeug aufgrund der parkierten Autos nicht passieren konnte. Leider waren auch andere Strassen und Plätze betroffen.



Die Gemeinde möchte ihr Strassennetz auch im Winter in möglichst gutem und sicherem Zustand halten. Die Schneeräumungsarbeiten werden grösstenteils in den frühen Morgenstunden vorgenommen.

Keine Fahrzeuge auf öffentlichen Strassen und Plätzen

Sämtliche Motorfahrzeughalter sind deshalb aufgerufen, ihre Fahrzeuge während der Wintermonate in Garagen oder auf privaten Vorplätzen abseits der Strasse abzustellen. So kann verhindert werden, dass Fahrzeuge unter Beizug der Polizei auf Kosten der Halter abgeschleppt oder verstellt sowie mit einer Busse belegt werden müssen. Die Bauverwaltung und das Winterdienstpersonal danken für das Verständnis.



Ortsplanung – aktueller Stand

Nach der Informationsveranstaltung im August über die Ortsplanungsrevision wurde die Bevölkerung der Gemeinde Oberuzwil zur Mitwirkung eingeladen. Innert Frist sind verschiedene Rückmeldungen eingegangen.

Bis Ende Oktober bestand die Möglichkeit, eine Stellungnahme zu den Ortsplanungsinstrumenten einzureichen. Dabei geht es um den kommunalen Richtplan, den Zonenplan, das Baureglement, den Planungsbericht sowie den Gesamtstrassenplan.

Online-Mitwirkung

Die Stellungnahmen konnten online erfasst werden. Es haben sich 23 Personen registriert, neun davon haben eine Stellungnahme eingereicht. Während der Mitwirkungsfrist wurden auch vier Beratungsnachmittage angeboten; diese wurden nur vereinzelt genutzt.

Weiteres Vorgehen

Die Auswertung der Stellungnahmen und die anschliessende Anpassung oder Ergänzung der Unterlagen wird wiederum einige Zeit in Anspruch nehmen. Nach der Überarbeitung werden die Erlasse öffentlich aufgelegt.

Hallenbad

Während der Weihnachtsferien vom 19. Dezember 2020 bis 3. Januar 2021 gelten im Hallenbad erweiterte Öffnungszeiten:

- Montag bis Freitag: 10 bis 21.30 Uhr
- Samstag und Sonntag: 10 bis 17 Uhr

Am 24./25./26./31. Dezember sowie am 1. Januar bleibt das Hallenbad geschlossen.

Ab 4. Januar 2021 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage dürfen sich maximal 16 Personen gleichzeitig im Schwimmbaden aufhalten. Weitere Einschränkungen oder die Schliessung durch Anordnung von Bund oder Kanton bleiben vorbehalten. Informationen erhalten Sie während der Öffnungszeiten unter 071 950 49 40.

Schwimmen ist gesund und macht Spass!

Baubewilligungen

Im November 2020 wurden folgende Projekte bewilligt:

- Willi Scherrer, Niederglatt: Anbau Laufstall an bestehende Scheune, Watt, 9240 Niederglatt
- Herolind Gashi, Niederwil: Photovoltaikanlage, Buchen, 9242 Oberuzwil
- Bernadette Pichler und Pia Fehlmann, Bichwil: Luft-Wasser-Wärmepumpe, Eggwies 1, 9248 Bichwil
- Urban Brühwiler, Balterwil: Nutzungsänderung Erdgeschoss, Bachstrasse 1, 9242 Oberuzwil
- Clientis Bank Oberuzwil AG: Gebäudebeschriftung Clientis Zentrum, Wiesentalstrasse 11, 9242 Oberuzwil
- Rico und Cheryl Bossi, Bichwil: Wärmepumpenanlage mit Erdwärmesonde, Eggwies 6, 9248 Bichwil
- Erich und Lydia Waldburger, Bichwil: Garage, Eggwies 15, 9248 Bichwil
- Finanz & Immo Consulting GmbH, Rorschacherberg: Anbau Garage, Haggenweg 1, 9242 Oberuzwil
- Stefan und Ivannia Brändle, Bichwil: Kamin, Obere Torackerstrasse 14, 9248 Bichwil
- Franz und Renata Jeker, Oberuzwil: Dachsanierung und Photovoltaikanlage, Im Weingarten 22, 9242 Oberuzwil
- StWE-Gemeinschaft «Sonneggstrasse 10», Oberuzwil: Photovoltaikanlage, Sonneggstrasse 10, 9242 Oberuzwil
- Viktor Scheiweiler, Oberuzwil: Ersatz Garagentor, Haldenstrasse 2, 9242 Oberuzwil
- Gemeinde Oberuzwil:
 - a) Überdachung Bushaltestelle, Wiesentalstrasse, 9242 Oberuzwil
 - b) Warteunterstand bei Bushaltestelle, Wiesentalstrasse 6, 9242 Oberuzwil
 - c) Warteunterstand bei Bushaltestelle, Bahnhofstrasse 24, 9242 Oberuzwil
 - d) Warteunterstand bei Bushaltestelle, Längstrasse 34, 9248 Bichwil
 - e) Warteunterstand bei Bushaltestelle, Längstrasse 39, 9248 Bichwil

Die Baubewilligungen sind teilweise noch nicht rechtskräftig.

Handänderungen

03.11.2020

Veräusserer: Erbgemeinschaft Neuländner Franz

Erwerberin: Neuländner-Rüegg Rosa, Bichwil

Objekte: Grundstück Nr. 729, 194 m² Fläche, Einfamilienhaus, Unterdorfstrasse 6 / Grundstück Nr. 1937, 21 m² Fläche, Garage, Bichwil

04.11.2020

Veräusserer: Bänziger-Preisig Jakob und Margrit, Friltschen, Gesamteigentümer

Erwerber: Enderli Pascal, Henau

Objekte: Grundstück Nr. 951, 4944 m² Fläche, Schopf, Wohnhaus mit Restaurant, Scheune, Ritzenhüsli / Grundstück Nr. 2582, 534 m² Fläche, übrige befestigte Fläche, Alenschwandenberg / Grundstück Nr. 2583, 19844 m² Fläche, Strasse/Weg, Acker/Wiese/Weide, Ritzenhüsli

05.11.2020

Veräusserer: Rütsche Othmar, Uzwil

Erwerber: Rütsche Michael, Oberstetten

Objekt: Grundstück Nr. 1152, 3795 m² Fläche, Wald, Weidzungen

30.11.2020

Veräusserer: Ziberi Inis, Amriswil

Erwerberin: Ramdedovic Elvira, Oberuzwil

Objekte: Stockwerkeigentum Nr. 10920 (¹²⁰/₁₀₀₀ Miteigentum an Grundstück Nr. 1432), 4½-Zimmer-Wohnung, Wiesentalstrasse 15 / Stockwerkeigentum Nr. 10978 (⁷⁴/₁₀₀₀ Miteigentum an Grundstück Nr. 1432), 3½-Zimmer-Wohnung, Wiesentalstrasse 15 / Miteigentum Nr. 20590 und Nr. 20591 (je ¹/₁₀ Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. 10919), Autoeinstellplätze, Wiesentalstrasse 15

Spezialabfahren

im Januar 2021

Altpapier Oberuzwil

Samstag, 9. Januar 2021

Besinnliche Adventszeit

Obwohl dieses Jahr viele traditionelle Anlässe nicht möglich sind, können wir in der Pfarrei Niederglatt die Advent- und Weihnachtszeit feiern. Die Kirche lädt zum Verweilen ein und ab Sonntag, 13. Dezember 2020, bis zum Weihnachtstag wird sie speziell geschmückt sein.



Die schönen Krippenfiguren sind schon ab dem 1. Advent auf dem Weg. Bilderbücher und Geschichten liegen zum Anschauen und Lesen auf. Ab Sonntag, 20. Dezember, steht dann auch das Friedenslicht bereit. Die Kirche Niederglatt, ein Ort zur Besinnung und zum Staunen, nicht nur am Sonntag, sondern ein Kraftort für jeden Tag.

Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil

Adventsmusik

Im Rahmen des Möglichen möchte die MGBO festliche Töne in den Advent bringen. Konzerte mit Kleingruppen an verschiedenen Plätzen für alle, die für einmal mehr aus der Ferne mithören möchten.

Ensembles der Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil möchten gerne ein Advents-Zückerli in das Gemeindeleben von Oberuzwil bringen. Jeweils eine Gruppe spielt ab 18 Uhr an verschiedenen Orten Konzerten. Am Freitag, 18. Dezember, wird in Oberuzwil auf dem Dorfplatz, in der Nähe des Betreuungs- und Pflegezentrums Wolfgang sowie des Tertianums Christa musiziert, am Samstag, 19. Dezember, in Bichwil in der Nähe der Alterssiedlung, bei der Kirche Bichwil, in Riggenschwil und in Wilen.

Vor Ort anwesende Zuhörer bitten wir um Coronakonformes Verhalten mit genügend Abstand und Schutzmaske. Ob die Anlässe definitiv durchgeführt werden können, informieren wir aktuell auf www.mgbo.ch. Dort ist leider auch die Absage unserer Musikunterhaltung 2021 nachzulesen.

«Geteilter Überfluss»

Viele kennen es: Die Advents- und Weihnachtstage sind die wunderschönen Tage des Schenkens und Aneinanderdenkens. Was aber, wenn es zu viele Geschenke gibt? Der Vorstand des Vereins Markthalle diskutierte bereits im Jahr 2012 darüber und damals entstand die Aktion «Geteilter Überfluss».

Geschenke im Überfluss können auch in dieser Weihnachtszeit in Kirchen und Kirchgemeindezentren in unserer Umgebung abgegeben werden. Diese werden dann in der Markthalle, der Lebensmittelabgabe für Menschen, die von Armut betroffen sind, weitergeschenkt.

Diese Kirchen und Gemeinschaften beteiligen sich an der Aktion: katholische Kirche Uzwil und Umgebung, evangelische Kirche Oberuzwil, evangelische Kirche Niederuzwil, evangelisch-methodistische Kirche Niederuzwil und FEG Uzwil. Geschenke können in der Zeit vom 19. Dezember 2020 bis 10. Januar 2021 in den vorgesehenen Behältern deponiert werden.

ThurKultur

Für Kulturschaffende

Die Vorbereitungen für die «Kulturbühne 2021» sind im vollen Gang. Mit der Raiffeisenbank hat das Organisationskomitee einen Hauptsponsor gefunden. Kulturschaffende und Kulturveranstalter aus den 22 Gemeinden der ThurKultur freuen sich über die Unterstützung. Die Hoffnung auf den langersehnten Aufschwung für die durch die Corona-Krise stark betroffene Kulturbranche wächst.

Das Jahr 2020 wird allen in Erinnerung bleiben. Vor allem Kulturschaffende und Kulturveranstalter litten unter den Folgen der Corona-Krise. Zahlreiche Veranstaltungen mussten verschoben oder abgesagt werden. Die auf Frühjahr geplante «Kulturbühne 2021» gewinnt für viele Künstlerinnen und Künstler noch mehr an Bedeutung. Sie wird eine Plattform bieten, ihr Schaffen der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Hauptsponsor gefunden

Den Wert dieser vom 30. April bis 9. Mai 2021 geplanten Kulturwoche erkannte auch die Raiffeisenbank. Als Hauptsponsor wird sie einen wesentlichen Beitrag zur Durchführung der «Kulturbühne 2021» leisten; es ist ein grosses Anliegen der Bank, die regionale Kultur zu unterstützen. Dieselbe Vision vertritt das OK der «Kulturbühne 2021» und freut sich über das Engagement. Über 75 Veranstaltungen sind bereits definitiv im Programm. Detaillierte Informationen sind auf www.kulturbuehne2021.ch aufgeschaltet.

Walter Järmann stellt im Ortsmuseum aus

Am 13. Dezember 2020 lädt das Ortsmuseum Oberuzwil zum Besuch der neuen Sonderausstellungen mit Werken des Oberuzwiler Künstlers Walter Järmann ein.



Walter Järmann ist 1948 geboren und verbrachte seine Schul- und Jugendzeit in Islikon. Anschliessend absolvierte er eine Malerlehre bei Ernst Gämperli in Niederuzwil. Nachdem er viele Jahre als Maler tätig war, machte er sich 1990 mit Wandmalerei selbstständig. Bereits 1988 begann Walter Järmann, seine Bilder auszustellen, letztmals 2011 in der alten Gerbi in Oberuzwil.

In einem anderen Raum präsentiert das Team des Ortsmuseums gelungene Renovationen von Liegenschaften aus Oberuzwil und lädt die Besucherinnen und Besucher ein, interessante Geschichten über diese Häuser zu erfahren.

Das Ortsmuseum an der Wilerstrasse 22 in Oberuzwil ist am Sonntag, 13. Dezember 2020, von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Im neuen Jahr können die Ausstellungen am 10. Januar, am 14. Februar und am 14. März 2021 besucht werden.

Schutzkonzept im Ortsmuseum Oberuzwil

Im Ortsmuseum gilt ein verbindliches Schutzkonzept, das eingehalten werden muss.

- Mund-/Nasenschutz-Pflicht während des gesamten Aufenthalts im Gebäude. Bitte bringen Sie wenn möglich Ihre Maske mit.
- Handdesinfektion und Registrierung beim Eingang.
- Abstand halten gegenüber anderen Personen.
- Beschränkte Anzahl Personen pro Raum.
- Regelung des Besucherstroms durch Markierungen im Gebäude.

Nostalgie-Skirennen verschoben

Alle fünf Jahre organisiert der Skiclub Eppenberg-Bichwil das Nostalgie-Skirennen auf dem Eppenberg. Am 1. Januar 2021 sollte dieses Plauschrennen zum 8. Mal durchgeführt werden. Aufgrund der Corona-Einschränkungen hat das OK beschlossen, den Anlass um ein Jahr zu verschieben.

Im Jahr 1986 kurvten erstmals nostalgisch gekleidete Fahrerinnen und Fahrer mit ihren alten Holzskis und Fassdauben den Hang hinunter- sehr zur Begeisterung der mehreren hundert Zuschauer am Pistenrand. Die Organisatoren sind überzeugt, dass der Traditionsanlass am 1. Januar 2022 wieder im bewährten Rahmen durchgeführt werden kann.



Unterwegs...

mit der «Tageskarte Gemeinde»

Gutscheine für Tageskarten sind ein beliebtes Geschenk!

- freie Fahrt mit dem öffentlichen Verkehr
- für 40 Franken einen ganzen Tag unterwegs
- Bestellungen über Telefon 071 950 48 01 oder online rund um die Uhr auf www.oberuzwil.ch
- Bezug beim Front-Office im Gemeindehaus
- pro Tag stehen 6 Tageskarten zur Verfügung
- alle Reservierungen sind definitiv
- kein Umtausch, keine Rückvergütung

Bitte denken Sie daran, die Tageskarten rechtzeitig zu bestellen und abzuholen!

Die Verwaltung ist vom 24. Dezember 2020 bis und mit 3. Januar 2021 geschlossen.

**SO SCHÜTZEN
WIR UNS.**



**BEI SYMPTOMEN*
SOFORT
TESTEN LASSEN.**

Damit Sie möglichst niemanden anstecken.

* Bei neu aufgetretenen Krankheitssymptomen.

Die wichtigsten Symptome sind: Fieber, Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit, Brustschmerzen, Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns.

Weitere mögliche Symptome: Kopfschmerzen, allgemeine Schwäche, Unwohlsein, Muskelschmerzen, Schnupfen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchschmerzen, Hautausschläge.

**Gratis
bei allen
Teststellen**

WEITERE INFORMATIONEN:

Online-Coronavirus-Check: bag-coronavirus.ch/check

Infoline Coronavirus (06.00 – 23.00 Uhr): +41 58 463 00 00



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP



Online-Coronavirus-Check
machen.